



Dampfwoche: Prignitzer Kleinbahn feiert Geburtstag

Prignitzer Kleinbahnmuseum Lindenberg e.V. feiert 25-jähriges Jubiläum mit vielen Höhepunkten

Auf halbem Wege zwischen Berlin und Hamburg, im nordwestlichsten Zipfel des Landes Brandenburg, bietet das Reisegebiet Prignitz in einer der schönsten Naturlandschaften Deutschlands Eisenbahnromantik vom Feinsten. Vom 5. bis 13. Mai lockt die Dampfwoche des Prignitzer Kleinbahnmuseums Lindenberg e.V. anlässlich des 25-jährigen Jubiläums mit vielen Höhepunkten für Eisenbahnfans und Nostalgiefreunde.

Über die Himmelfahrtswoche wird es spannend in der Prignitz: Die einzigartige Naturregion ist bekannt für die Auenlandschaft des UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe-Brandenburg im Westen, der östlich gelegenen Kyritz-Ruppiner Heide und den südlichen Ausläufern der Müritzer Seenlandschaft. Aber nicht nur Naturliebhaber kommen hier auf ihre Kosten, eine Fahrt mit der Museumsbahn „Pollo“ lässt das Herz jedes Eisenbahnfans höherschlagen und macht die scheinbar unendliche Weite der Prignitzer Naturlandschaft erlebbar. „Pollo“ ist der liebevolle Name der Prignitzer für die ehemalige Ost- und Westprignitzer Kreiskleinbahnen. Der Verein wurde am 4. Juni 1993 von 17 Eisenbahnfreunden gegründet, um an den „Pollo“ zu erinnern. Dazu wurden Güter- und Personenwagen dieser Kleinbahn, die als Hühnerställe und Geräteschuppen zum Teil noch auf Hinterhöfen vorhanden waren, wiederaufgearbeitet und auf Schienen gestellt. „Schnell entstand der Gedanke, diese Wagen nicht nur aufs Ausstellungsgleis zu stellen, sondern auch wieder in Bewegung zu setzen. Am 9. Mai 2002 konnte sich der ‚Pollo‘ zum ersten Mal nach seiner Stilllegung im Jahr 1969 wieder zwischen Mesendorf und Brünkendorf in Bewegung setzen“, erzählt Ronald Meissner vom Kleinbahnmuseum Lindenberg e.V.

Vom 5. bis 13. Mai feiert der Verein nun sein 25-jähriges Bestehen. Während der Dampfwoche werden neben anderen Gastfahrzeugen gleich drei Dampflokomotiven auf der Schmalspurbahn im Stundentakt unterwegs sein: die Preßnitztalbahn **99 45 11**, die **99 14 01** vom Verein Mansfelder Bergwerks Bahnen und die **99 46 52** vom Förderverein zur Erhaltung der Rügenschon Kleinbahnen. „Zu den ganz besonderen Höhepunkten zählen unter anderem die letzte Fahrt unseres Sommerwagens 970-788 nach 17 Jahren Dienstzeit am Samstag, dem 5. Mai, und eine Fotofahrt am 11. Mai von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang“, verrät Meissner. Extra zum Vereinsjubiläum verkehren die Museumseisenbahnen am 5., 6., 10., 12. und 13. Mai zwischen Mesendorf (Abfahrten stündlich von 9.05 bis 16.05 Uhr) und Lindenberg (Abfahrten stündlich von 10.00 bis 17.00 Uhr) auf der historischen Strecke.

Weitere Höhepunkte des Dorf- und Kleinbahnfestes sind die jeweiligen Rahmenprogramme in Mesendorf und Lindenberg. In Mesendorf erwarten die Gäste beispielsweise die „Tage der offenen Schuppentore“ mit Besichtigungsmöglichkeit des Post- und Gepäckwagens 976-101, Führerstandsmitfahrten in den alten Lokomotiven, ein Souvenirverkauf im Länderbahngepäckwagen 974-359 und diverse gastronomische Angebote. In Lindenberg gibt es am 5. Mai beim Dorfflohmarkt auf der Museumswiese einiges zu bestaunen, an diesem Tag wird die erste und letzte Fahrt des Tages auch feierlich von einem Salut-Schuss begleitet und in der Nacht auf den 6. Mai wird es abenteuerlich beim Königlich-Preußischen-Frühjahrs-Biwak am oberen Bahnhof. Am 10., 12. und 13. Mai locken Livemusik und ein vielseitiges Kulturprogramm im Festzelt auf der Museumswiese neben einer Modelleisenbahn und Oldtimerausstellung. Außerdem wird es an allen Tagen eine Kinderhüpfburg, gastronomische Angebote, Feldbahnfahrten und Führungen durch das Kleinbahnmuseum geben.



Am 10., 12. und 13. Mai wird in Lindenberg auf der Museumswiese einmalig ein Eintrittsentgelt in Höhe von zwei Euro verlangt. Der Eintritt in das Kleinbahnmuseum ist dann an diesen Tagen kostenlos. Die Fahrpreise für die Dampfwoche betragen bei einer Hin- und Rückfahrt zwischen Lindenberg und Mesendorf (oder umgekehrt) für Erwachsene zehn Euro, Kinder sechs Euro und bei einer Familienkarte 24 Euro. Eine Anmeldung, besonders für die Fotofahrten am 11. Mai, wird empfohlen. Den Vorverkauf und weitere Informationen gibt es auf der Website des Kleinbahnmuseum Lindenberg e.V. www.pollo.de.

Weitere Infos: www.dieprignitz.de sowie www.pollo.de

Pressebilder: <https://communication.meeco.net/press/prignitz>

Pressekontakt: Mike Laskewitz (Tourismusverband Prignitz e.V.), Tel.: 03876 / 30 74 19 20
Ronald Meissner (Prignitzer Kleinbahnmuseum Lindenberg e.V.), Tel.: 033982/6 01 28
Franziska Märtig (meeco Communication Services), Tel.: 0174 / 96 19 740